

**Vermischtes.**

— Vom Fleischverorgungsamt wird folgendes geschrieben: Vom Publikum wird jetzt vielfach darüber geklagt, daß, seitdem die wöchentlich sichergestellte Fleischmenge von 125 Gramm auf 200 Gramm erhöht worden ist, manche Fleischer sämtliche Fleischmarken der betreffenden Woche abverlangt haben. Dieses Verhalten ist durchaus unzulässig. Die Fleischer dürfen für 200 Gramm Fleisch außer den auf der Rückseite mit Nummern versehenen 5 Wochenabschnitten nur noch 3 weitere Abschnitte ohne Nummern, für 200 Gramm Wurst aber außer 2 mit Nummern versehenen Wochenabschnitten nur 2 weitere Abschnitte der betreffenden Woche abfordern. Der Käufer behält also beim Fleisch zwei Markenabschnitte, bei der Wurst 6 Markenabschnitte der betreffenden Woche übrig. Fleischer die anders verfahren, setzen sich der Gefahr der Bestrafung um so mehr aus, als bereits in den amtlichen Bekanntmachungen des Fleischverorgungsamtes klar und deutlich gesagt ist, wieviel sie Marken abzunehmen haben. Sie müssen daher, wenn sie die Fleischmarken gleich auf vier Wochen abgenommen haben, die für die nächsten Wochen zuviel abgeforderten Marken unverzüglich ihren Kunden zurückgeben.

— Dresden. In Anpassung an die verkürzte Polizeistunde ist vom Freitag, den 8. bis 10. d. Mts. ab der gesamte Straßenbahnverkehr zunächst um eine volle Stunde eingeschränkt worden, derart, daß alle letzten Wagen, auch die Nachtwagen, eine Stunde früher als bisher verkehren. Für die als Nachtwagen verkehrenden letzten Wagen gelten auch weiterhin die besonderen Bestimmungen.

— Infolge der Festsetzung der Polizeistunde durch das stellvertretende General-Kommando auf 11 Uhr nachts hat nunmehr die Königliche Polizeidirektion Dresden bestimmt, daß Schaustellungen aller Art, Vorträge, Theater, Konzerte, musikalische Veranstaltungen, darunter auch das Spielen von Musikwerken, nur noch zwischen 4 Uhr nachmittags und 1/2 11 Uhr nachts stattfinden dürfen. Die neue Verordnung über die Polizeistunde gilt nach einer Mitteilung der Generaldirektion übrigens auch für die Bahnhofs- und Hofwirtschäften. Es haben also um 11 Uhr nachts alle Nichtreisenden die Räume der Bahnhofs- und Hofwirtschäften zu verlassen. Es werden nur die von dieser Verfügung nicht betroffen die sich durch Vorzeigung einer Fahrkarte als Reisende ausweisen.

— Die Feuerwehr wurde am Donnerstag nach Verdun-Neustadt alarmiert. Dort stand der Dachstuhl des Mühlengebäudes in der Dohnaer Straße in Flammen. Das Großfeuer wurde nach mehrstündiger Tätigkeit gelöscht.

— Chemnitz. Infolge des Kohlenmangels wurde hier die Straßenbeleuchtung eingeschränkt. Bisher erfolgte bis um 10 Uhr abends Abendbeleuchtung und von da ab Nachtbeleuchtung. Die Abendbeleuchtung fällt künftig weg, nur an besonders wichtigen Verkehrspunkten der inneren Stadt brennen bis 9 Uhr abends einige elektrische Wagenlampen.

— S. i. d. a. u. Weil ihr im Gelde stehender Mann die Kasse so schlecht verträgt, wollte eine Frau aus Jwidan auf Grund des neuen Kollarmengesetzes an seiner Stelle in den Krieg ziehen, möglichst geheim und unerkannt. Ihrem Wunsche konnte natürlich nicht entsprochen werden.

**Kirchennachrichten.**

Ottendorf-Okrilla.

Sonntag, den 10. Dezember 1916.

Vorm. 10 Uhr Predigtgottesdienst.

Nachm. 5 Uhr Beichte und Abendkommunion. (2 Kriegstrauern.)

**Preiswerte Damen- und Mädchen-Filz-Hüte**

in riesiger Auswahl.  
Neue Pelour- und Sammet-Formen.  
Neue Regen-Hüte, Südwest-,  
Hauben und Mützen.  
Federn, Band und sämtliche Putz-  
zutaten, billigst.

Alles ohne Bezugsschein.

Minna

**Ikenberg Warenhaus,  
Radeberg,  
Dresdner Straße Ecke Schulstraße.**



**Weihnachts - Ausstellung**

in

**Puppen und Spielwaren**

ist eröffnet und lade zur Besichtigung ein.

**Buchhandlung Hermann Rühle**

Ottendorf-Okrilla.

**Katholischer Gottesdienst.**

Sonntag, den 10. Dezember, vormittags 10 Uhr findet im Saale des Gasthofes zum goldenen Ring in Moritzdorf

**katholischer Gottesdienst**

statt. Vorher heilige Beichte.

Pfarrer F. Zichornad.

**Weihnachts - Album Nr. 1**

enthaltend 30 der beliebtesten Advents-,  
Weihnachts-, Sylvester- u. Neujahrslieder  
für 1 oder 2 Singstimmen mit leichter Klavierbegleitung,  
ausserdem:

- 2 Kompositionen für Klavier zu 2 Händen,
- 1 Fantasie für Klavier zu 4 Händen,
- 1 Fantasie für 1 oder 2 Violinen mit Klavier.

Nr. 1—34 zus. in 1 Band, prachtv. Ausstattung, M. 1.25  
Singstimme allein M. —.20

Vorrätig in allen Buch- und Musikalienhandlungen, sonst  
gegen vorherige Einsendung des Betrags postfreie Zusendung vom  
Verlag von P. J. Tonger, Köln am Rhein.

**Kochfrau.**

Für die hier zu errichtende Volkstüche wird eine

**Kochfrau**

gesucht. Anmeldungen mit Angabe von Lohnansprüchen sind  
bis zum 15. Dezember d. J. beim hiesigen Gemeindeamt einzu-  
reichen, woselbst auch die näheren Bedingungen zu erfahren  
sind.

Ottendorf-Okrilla, 9. Dezember 1916.

**Der Kriegshilfe-Ausschuß.**

**Rechnungen**

mit und ohne Firmeneindruck  
empfehlen  
**Buchdruckerei H. Rühle.**

**Städtische Sparkasse zu Radeburg**

Bez.  
Dresden.

Geöffnet an allen Wochentagen.

Zinsfuß für Einlagen 3 1/2 %.

**Wibner  
TABLETTEN**

schützen unsere Krieger  
vor Erkältungen. Sie  
lösen den Durst; sie er-  
frischen auf dem Marsche.  
Sendet Wibner-Tablet-  
ten an die Front als

**Leinwand**

**Feldpostbriefe**

mit Wibner-Tabletten lösen in allen  
Apotheken und Drogerien Nr. 2. —  
oder Nr. 1. —.

**Hochstämmige**

• • Stachel- und • •  
**Johannisbeerbäumchen**  
in nur großfrüchtigen Sorten  
Grafe's Baumschulen, Lausa.

**Eine Wohnung**

mit Stube, Kammer, Küche und Zubehör  
zum 1. Januar 1917 gesucht.

Angebote an die Stadtkassiererin Franz  
Grohmann erbeten.

**Leder.**

**Schreib-Garnituren**

ins Feld empfiehlt in reichhaltiger Auswahl  
**Buchhandlung Hermann Rühle,  
Ottendorf-Okrilla.**

**Seifenpulver**

ohne Marken

— Paket 55 Pfg. —

verkauft

**Ernst Barisch,  
Kleinokrilla.**

**Christbäume!**

Bringe von Sonntag, den 17. Dezember  
d. J. ab einen Posten

**Schöner Fichten**

möglichst billig zum Verkauf.

**Franz Kluge,  
Marktalle.**

Empfehle heute

**Fruchtkuchen**

und

**Tortenstücke**

in verschiedener Ausführung.

**Schoko-Laden**

Martha Uhlig.

**Arbeiter**

werden angenommen.

Zu melden bei

**Polter Hofmann,  
Dresden, Bernhardtstr. 60**

oder **Weddingen Nr. 80**

Zum

**Weihnachts-Versand**

halte vorrätig

**Kartons**

sowie

**Holz-Kisten**

in verschiedenen Größen.

**Hermann Rühle**

Ottendorf-Okrilla.

Zwei selten schöne

**Zuchtkühe**

hochtragend, sind wegen Nach-  
zucht zu verkaufen.

**Max Heller,**

Seifersdorf Nr. 90.

